

Demnach geht vorigen Zusatzes von
Kochsalz, gewisslich 10. pr. Cent.

3. Leichter auf einmal, in einem be-
sondnen Abtheilung des Kistensack 3.
trocknet, ungefähre 3. Stunden lang,
alldenn oben so lang in der Mitte
des Ofens gewisset, während welcher
Zeit wieder ein anderer gleiche Men-
ge getrocknet wird. Das getrocknete
welche zwei zusammenbricht, wird
noch durch einen eisernen Wälzen zer-
drückt, und alldenn beyen Rosten,
wie es unten 3. Zelle sehr aufgedri-
tet liegt, mit einem Pecher eisen-
nen Rosten immer fein wird zer-
gahrnet. Demnach dem Arbeit die-
Arbeit unvollständig wird, läuft der
lange Zeit diese Arbeit oder die-
se Arbeit auf einer Zelle von der
Aufnung des Ofens befeuchtet. Das
ja. Das Feuer befeuchtet sich in einem
Koch von einem ^{oder Winderstein} an der linken Zeit
das ganze ganz flach gewollten
Ofen und schlägt unter der Kugel
wölbe über dem verstanden fuge
sein. Unter dem Ofen befeuchtet sich
noch ein Stein, die sogenannte
Kistensack, um den auch der Ofen
zer zertrümmert. ^{Öfen} zu sein,
wird. Diese Arbeit des Kistensack wird
gegen die bisfawige gewissliche Arbeit
des vorigen Kistensack so weit möglich
stunden, das man sich schon ein
auch beyen mittelsten Zellen be-
findet. Weil beyen Rosten sehr noch zu
samungsbarten Klinge sein bleiben,
so muss es alldenn durch 2. ^{Öfen}
auch dann über ein eisernes Tisch, das
blau findt sich, das Geblase oben davon
fällt, welche alldenn noch durch 2.
Mühlstein der ^{mitgeschickel werden.} gemacht wird, in
ein, wie ein Winderstein ^{gestaltet} ^{Wasser}
welche in eisernen Rosten in 2. Zellen
fangt, und unmittelbar wird getrocknet
gerneid, schon gedacht wird, wird
von 7. L. foz 3 1/2 L. Lösssilber und

Einem Stein, damit nicht
daran verbleiben geht,

Reichlich andern Löss
als z.B. bei Blausilber